



AKTUELL

www.ttv-gaertringen.de

09. März 2026

ERGEBNISSE 7. RÜCKRUNDENSPIELTAG: DIE GÄRTRINGER VERBANDSLIGA-TEAMS ÜBERZEUGEN IN DER FREMDE

Gut lachen hatten Sandra Koberstein und die Gärtringer Verbandsliga-Frauen beim Auswärts-Doppelspieltag in Illertissen und Deuchelried



Foto: © Volker Arnold

6:0 Punkte, 25:5 Spiele – mit dieser Erfolgsbilanz kehrten die beiden Gärtringer Tischtennisteams in der Verbandsliga von ihren Auswärtsspielen zurück. Genauso wie die Männer, die in Amtzell mit 9:3 erfolgreich waren, überraschte das Frauenteam mit hohen 8:1-Erfolgen in Illertissen und Deuchelried.

Dass man beim punktlosen Schlusslicht TSV Illertissen die Oberhand behalten würde, konnte ja noch erwartet werden, schon im Hinspiel in Gärtringen ließ man den Aufsteiger beim 8:0 nicht zur Entfaltung kommen. Zumindest aus Sicht des Doppels Sylke Gärtner/Christiane Lay verlief der Auftakt etwas holprig, knapp mit 9:11 mussten sich die beiden der Kombination Sabine Wohlhöfler-Fink/Tabea Kolb im Entscheidungssatz geschlagen geben. Anka Mutke und Sandra Koberstein hatten derweil beim 11:5, 11:2 und 11:3 gegen Pamela Ludwig/Corina Aberle überhaupt keine Probleme. Im ersten Einzeldurchgang wurde den Gästen aus Gärtringen wahrlich nichts geschenkt, sowohl Sandra Koberstein als auch später Sandra Jörke sahen sich in ihren Partien mit einem 0:2-Satzrückstand konfrontiert. Doch gerade noch rechtzeitig kratzten die beiden die Kurve und gewannen jeweils im Entscheidungssatz. Fortan war der Weg frei: Anka Mutke gab in ihren beiden Einzeln lediglich einen Satz ab, genauso wie Sylke Gärtner, die am hinteren Parkreuz zwei Mal punktete.

Nach einer Übernachtung in Illertissen machte sich das TTV-Quintett am Sonntagmorgen auf den Weg ins 70 Kilometer entfernte Deuchelried, wo man sich bei den Allgäuerinnen auf deutlich mehr Widerstand einstellte. Zumal man – wenngleich auch nur zu dritt – in der Vorrunde beim 6:8 gegen die Deuchelrieder Zweite eine empfindliche Niederlage einstecken musste. Doch diesmal lief irgendwie alles anders: Sandra Jörke kam gemäß Absprache nur im Doppel zum Einsatz und brillierte an der Seite von Sylke Gärtner. „Soweit ich mich zurückerinnern kann, war das eines unserer besten Doppel“, frohlockte Sandra Jörke nach dem glatten Dreisatzerfolg über Ute Thierer/Pauline Merk. Anka Mutke und Sandra Koberstein agierten nicht minder souverän zum gelungenen 2:0-Auftakt. Dass danach drei Einzel ohne Satzverlust gewonnen wurden, konnte so nicht erwartet werden, erst beim Stand von 5:0 ließ Sylke Gärtner einen gegnerischen Zähler zu. Es war zugleich der Deuchelrieder Ehrenpunkt, im zweiten Durchgang machten Anka Mutke, Sandra Koberstein und Sylke Gärtner den 8:1-Kantersieg perfekt, der den zwischenzeitlichen Sprung auf Rang zwei bedeutete.

In der Verbandsliga der Erwachsenen, wie sie offiziell heißt, ging der TTV Gärtringen beim Vorjahressechsten SV Amtzell von Anfang an konzentriert zu Werke, um gleich gar nicht in die Bredouille zu kommen. Dies gelang auf beeindruckende Weise: Nachdem man sich zuletzt beim SVW Weingarten zum ersten Mal nach den Anfangsdoppeln im Rückstand sah, ließen die Gärtringer nun mit einem klaren 3:0 wieder ihre bekannte Stärke aufblitzen. Michael Kocheisen und Ann-Katrin Ziegler hatten dabei die einzig kritische Phase im dritten Durchgang gegen Felix Wigand/Leo Kempfer zu überstehen, als es diverse Satzballen abzuwehren galt. Doch danach brachten sie ihre Partie mit 11:7, 5:11, 12:10 und 11:5 recht souverän nach Hause.

Mit entsprechendem Schwung wurde in den Spitzeneinzeln auf 5:0 erhöht, bei denen die Gastgeber wie in den vergangenen Wochen auf den verletzten Routinier Michael Romer verzichten mussten: Michael Kocheisen brachte mit gewohnt stoischer Ruhe ein Fünfsatzspiel gegen Leo Kempfer durch und Justin Kühne gelang erstmals ein Sieg über Angstgegner Felix Wigand. Aber es lief dann aus Gärtringer Sicht doch nicht alles perfekt. „Am mittleren Parkreuz haben wir uns dann nicht mit Ruhm bekleckert, ich hätte mein Spiel eigentlich auch gewinnen müssen“, haderte Teamkapitän Tim Holzapfel nach dem 9:11 im Entscheidungssatz gegen Mathias Aumann. An den hinteren Positionen fand der TTV durch Tomislav Konjuh und Ann-Katrin Ziegler zurück ins Spiel, Michael Kocheisen und Tim Holzapfel machten dann im zweiten Einzeldurchgang zum 9:3-Endstand alles klar. „Insgesamt war das eine geschlossene Teamleistung, die uns Auftrieb gibt für das kommende Topspiel gegen Ergenzingen“, meinte Tim Holzapfel, „wir haben schon jetzt richtig Lust auf das Spiel.“ Am 21. März geht es zuhause gegen die Ergenzinger, die sich im Derby beim TV Rottenburg mit einem 8:8 zufriedengeben mussten. Nach aktuellem Stand der Dinge könnte dies das entscheidende Spiel um Platz zwei und die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation sein.

Die Männer III des TTV wussten bereits zu Beginn um die schwere Auswärtsaufgabe beim VfL Herrenberg III, der sich nach einer sieglosen Hinrunde in den letzten Partien deutlich verbessert präsentierte. Mit 3:9 fiel die Gärtringer Niederlage dann auch recht deutlich aus. Tim Werum und Thomas Holzapfel gewannen zu Beginn ein Doppel, danach sorgten nur noch Oliver Pfister und Jürgen Lay für Ergebniskosmetik.

In der Kreisliga A konnte sich der TTV Gärtringen IV zuletzt mit eigener Kraft aus der kritischen Tabellenregion entfernen. Nun gelang mit einem insgesamt ungefährdeten 9:4-Heimerfolg über die SG Deufringen/Aidlingen III der dritte Sieg in Serie. Die Doppelbilanz fiel makellos aus (3:0), danach punkteten in den Einzeln Wolfgang Meier (2), Jonathan Stober, Tobias Gotsch, Michael Urbanek und Matthias Greulich.